

Egmond Prill

Kurz und Kernig

Worte für Sonntag
und Alltag

SCM Hänssler

INHALT

Januar	
Lebensbrücke	12
Gutschein.....	14
Express	16
Sanftmut	18
Februar	
Bett	24
Masken	26
Passion	28
Schneeglöckchen.....	30
März	
Essen	36
Schuhe.....	38
Freiheit (Ostern).....	40
Feuer	42
April	
Profil	48
Osterschnee	50
Aufwachen	52
Ziel	54
Mai	
Mahlzeit.....	60
Begehren	62
Honig.....	64
Wetter	66
Juni	
Dorn	72
Himmelfahrt	74
Ameise.....	76
Fest-Tag (Pfingsten)	78

Juli	
Meer	84
Gefängnis	86
Postkarte	88
Lebensbrot	90
August	
Blitz	96
Tomaten	98
Fisch	100
Gier	102
September	
Burg	108
Apfelbaum	110
Wasserhahn	112
Einschlafen	114
Oktober	
Pfahl	120
Reichtum	122
Kirchenfest	124
Geschenk	126
November	
Elisabeth	132
Besuch	134
Schwert	136
Warten	138
Dezember	
Adventskranz	144
Winterdienst	146
Weihnachtszeit	148
Jahreswechsel	150

4

APRIL



VIER

April

Wenn es nicht auf die Minute sein muss, dann teilen wir die Stunde in vier Viertel. Beim Jahr unterscheiden wir vier Jahreszeiten. Die Vier begegnet uns im Quadrat, im Quartett und beim Quattro-Antrieb einer Automarke mit vier Ringen.

Zahlen gehören zu unserem Leben. Ohne die zufällige Ziffernfolge einer Geheimzahl geht gar nichts. Kreditkarte, Kundenkarte, Scheckkarte. Zahlen in der Bibel sind selten Zufall. Diese Geheimnisse wollen wir lüften.

Es gibt die Vorstellung der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Die Vier gilt als Zahl für die Enden der Erde mit den vier Himmelsrichtungen. Jesus beschreibt die Verbreitung seiner Worte im Bild vom vierfachen Acker. Jemand streut Samen aus:

„Es begab sich, indem er säte, dass einiges auf den Weg fiel; da kamen die Vögel und fraßen's auf. Einiges fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte, und ging alsbald auf, weil es keine tiefe Erde hatte. Als nun die Sonne aufging, verwelkte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. Und einiges

fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen empor und erstickten's, und es brachte keine Frucht. Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht, und einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach.“ (Markus 4,4-8).

Gottes Wort wird verschieden aufgenommen. Es kann abgelehnt werden. Das Großartige aber ist: Eine Handvoll Körner bringt vielfache Frucht – bis in die letzten Winkel der Erde und um die Ecke in Ihrer Kirche und Gemeinde.

„Jesus beschreibt die Verbreitung seiner Worte im Bild vom vierfachen Acker.“



PROFIL



Es ist höchste Zeit zum Reifenwechsel. Die Faustregel sagt: Winterreifen fahren von Oktober bis Ostern, von O bis O. Der Winter ist vorbei. Die Zeit für Winterreifen auch. Ein anderer Gummi und ein anderes Profil prägen den Sommerreifen, der nun aufgezogen wird. Oft sind es heute fertige Komplettträder, die abmontiert beziehungsweise angeschraubt werden. Wichtig ist der Blick auf den Zustand der Sommerreifen. Sind die für die nächsten Monate noch brauchbar? Gibt es sichtbare Schäden? Wie gut ist das Profil?

Gutes Profil ist nötig: Stabile Kurvenlage, zügiges Anfahren, sicheres Bremsen. Beim Auto oder Motorrad achten wir in der Regel schon auf ordentliche

Reifen. Und wie sieht das Profil des Lebens aus? Die Bibel schildert uns König David als einen gläubigen Herrscher und blendet doch die dunklen Seiten dieses Mannes nicht aus. Er hat schwer gesündigt: Ehebruch, Lügen, Auftragsmord. Es hat ihn voll aus der Kurve getragen und in den Abgrund gestürzt. Er braucht ein neues Profil für sein Leben: „Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden, und tilge alle meine Missetat. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.“ (Psalm 51,11-14).

Es geht nicht nur um Runderneuerung, sondern um lebensnotwendige Grunderneuerung. Übrigens: von O bis O. Ohne Kosten von oben geschenkt. Testen lohnt sich.

„Gutes Profil ist nötig. ...
Und wie sieht das Profil des
Lebens aus?“